

## Geschichte

Das Alten- und Pflegeheim Hildburghausen wurde im Jahre 1985 als eine Einrichtung des Rates des Kreises errichtet. In den ersten Jahren wurden durchschnittlich 300 überwiegend rüstige Heimbewohner auf 6 Ebenen betreut.

- Seit **September 1996** wird Betreutes Wohnen in kleinen Appartements angeboten. In 4 Monaten Umbauzeit wurden 21 Heimbewohnerzimmer umgestaltet. 13 Einzelappartements und 4 Doppelappartements sowie eine große Gemeinschaftsküche als Treffpunkt für die Mieter stehen zur Verfügung.
- Am **1. Januar 1998** hat die Henneberg-Kliniken gGmbH die Trägerschaft des Alten- und Pflegeheimes Hildburghausen mit einer Kapazität von 150 Pflegeplätzen übernommen.
- Am **6. August 1999** wurde der Förderbescheid für den Umbau und die Sanierung des Alten- und Pflegeheimes Hildburghausen in Höhe von 12,9 Mio. DM durch Herrn Dr. Schröder, Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit, übergeben.
- Bis **Ende des Jahres 1999** erfolgte der Abschluss der Detailplanungen für den Umbau des Alten- und Pflegeheimes Hildburghausen.
- **November 2001** - Einweihung mit Schlüsselübergabe des neuen Seniorenzentrums "Hildburghäuser Land" - Gast: Ministerpräsident - Dr. Bernhard Vogel
- **Im Jahr 2009 wurden** die Seniorenzentren in die REGIOMED-Holding eingebracht.

### Entwicklung der Bewohnerstruktur:

- 1985: von ca. 300 Heimbewohner bedurften 180 Bewohner einer mehr oder weniger intensiven Pflege, 120 Bewohner waren relativ rüstige Senioren.
- Seit 1996: ca. 150 Heimbewohner, Erhöhung des durchschnittlichen Heimeintrittsalters, somit liegt der Grad der Pflegebedürftigkeit zum Zeitpunkt des Heimeinzuges heute bedeutend höher.



Seniorenzentrum vor dem Umbau



8. Mai 2000 - Spatenstich



3. November 2000 – Richtfest



Einweihung mit Schlüsselübergabe